

Sündenfall

Bibelset

Hintergrund



KleineKids



KleineKids ist ein spendenbasiertes Projekt von **kids-team**. Bereits mit CHF 25.- unterstützen Sie die Entwicklung von weiterem Material.

kid
team

Sündenfall - Hintergrund

Stundenentwurf für Kinder von 3 – 6 Jahren

Ideen und Text: Damaris Hadisaputro, Christina Vonrüti, *kids-team*
Bilder und Skizzen: Katja Batt, www.cartoonja.ch
Fotos: *kids-team* Stockphotos
Layout und Gestaltung: Jürg Langhart, Michelle Flückiger *kids-team*
Copyright: © 2020 *kids-team* Schweiz, 2. Auflage

Herausgeber: *kids-team*, Galgenfeldweg 1, 3006 Bern, Schweiz
031 330 40 20 | info@kids-team.ch | www.kids-team.ch

Alle Rechte vorbehalten!
Weiterverwendung der Ideen, Texte und Bilder nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Verlages.

kleineKids ist ein spendenbasiertes Projekt von ***kids-team***.
Bereits mit **CHF 25.-** unterstützen Sie die Entwicklung von weiterem Material.

kids-team, 3006 Bern
Postfinance 30-14461-6 oder
IBAN CH06 0900 0000 3001 4461 6
Vermerk: ***kleineKids***

Partner in Österreich und Deutschland

kids-team - Vertrauen auf Gott setzen
Möselstraße 13, 5112 Lamprechtshausen, Österreich
www.kids-team.at

kids-team - Arbeitsbereich der DMG interpersonal e.V. Sinsheim
Rastatter Straße 50, 76199 Karlsruhe, Deutschland
www.kids-team.de



Sündenfall

1. Mose 2-3

Hintergrund für Leitende

Vorschulkinder und der Sündenfall

Der Sündenfall ist für Vorschulkinder keine einfache Geschichte, sie spielt aber eine wichtige Rolle in der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen. Sie erklärt uns, weshalb wir Menschen nicht mehr einfach so mit Gott leben können. Der Sündenfall ist eine bedeutende Geschichte, um zu verstehen, wie das Böse und Schlechte in diese Welt kam.

Das Vorschulkind kann an Hand der Schöpfung Gottes Grösse erkennen und auch seine Liebe zu uns. Es wird verstehen, dass Gott, der dies alles für uns Menschen geschaffen hat, mit uns leben möchte. Es ist gut, wenn dem Kind gezeigt wird, wie man sich Gott gegenüber verhalten soll. Dadurch kann ein wichtiger Grundstein für eine persönliche Beziehung mit Gott gelegt werden. Genauso wichtig ist es aber auch, dass das Vorschulkind erfährt, warum wir diese Beziehung zu Gott nicht einfach so haben können und wir nur allein durch Jesus wieder in Beziehung mit Gott kommen können.

Kerngedanke

Gott hat uns seine wunderbare Schöpfung gegeben, die uns hilft, Gottes Grösse zu erkennen, aber auch seine Liebe zu uns Menschen. Als Krönung der Schöpfung hat Gott den Menschen geschaffen, mit dem er in Gemeinschaft leben will, denn **Gott will mit uns leben**. Durch den Sündenfall ist jedoch diese Gemeinschaft zerstört. In seiner Liebe zu uns hat Gott einen Weg geschaffen, damit wir wieder in Gemeinschaft mit ihm kommen können. Durch Jesu Tod am Kreuz ist der Weg zu Gott wieder offen. Deshalb haben wir heute die Möglichkeit, uns für ein Leben mit Gott zu entscheiden. Gott möchte auch mit uns leben. Egal welches Alter ein Mensch hat, er möchte mit ihm leben. Er möchte auch mit den Vorschulkindern leben.

Umstände

Der Mensch wurde in Unschuld erschaffen und in eine paradiesische Umgebung gestellt. Hier im Garten Eden durfte er die vollkommene Gemeinschaft mit Gott geniessen. Doch dieser wunderbare Zustand wurde zerstört, als Satan, in Gestalt einer Schlange, Eva zum Ungehorsam gegenüber Gott verführte. Beide, Adam und Eva, essen von der verbotenen Frucht, übertreten Gottes Gebot und werden somit zu Sündern, von denen sich der heilige Gott trennen muss. Alle Beteiligten bekommen eine gerechte Strafe Gottes. Gleichzeitig gibt Gott dem Menschen die Verheissung auf den Retter, Jesus Christus.

Über den Sündenfall erfährt das Vorschulkind wie das Böse bzw. die Sünde in die Welt kam.

Gott will mit uns Menschen leben.

Die Sünde, der Ungehorsam gegen Gott, zerstört die Gemeinschaft mit Gott.

Personen

In der Geschichte des Sündenfalls lernen wir den **Feind Gottes** kennen: **Satan**. Satan war einst ein Engel, der sich gegen Gott auflehnte und aus dem Himmel vertrieben wurde. Seitdem versucht er, jeden von Gott wegzulocken. Trotzdem wird es ihm nie gelingen, so viel Macht zu haben wie Gott, denn er ist und bleibt ein von Gott geschaffenes Wesen.

In der Geschichte spricht Satan durch eine Schlange zu Eva. Die Schlange ist deshalb fortan ein Sinnbild des Bösen (Offb 12,9; 20,1-2; 4. Mose 21,4-9). Wie die Schlange vor dem Sündenfall ausgesehen hat, ist uns nicht bekannt. Wir wissen nur, dass sie seit dem Sündenfall auf dem Boden bzw. im Staub kriechen muss. Der Fluch Gottes machte die Schlange zu einem unreinen Tier (3. Mose 11,41-42).

Gott ist der Schöpfer dieser Welt. Allein durch sein mächtiges Wort hat er die Erde und den Himmel erschaffen. Zum Schluss der Schöpfung, sozusagen als Krone der Schöpfung, erschuf Gott den Menschen. Gott schuf den Menschen als sein Gegenüber, als ein Ebenbild, das ihm ähnlich ist. Gott schuf den Menschen, um in Beziehung mit ihm zu leben. Im Garten Eden, dem Wohnort der ersten Menschen, besuchte Gott den Menschen. Durch den Sündenfall zerbrach diese Beziehung. Denn Gott ist ein heiliger und reiner Gott und kann mit dem in Sünden gefallenen Menschen nichts zu tun haben. Doch Gott liebt uns Menschen. Deshalb tat er alles, um diese Beziehung wieder herzustellen. Schon in der Bestrafung Satans gegenüber lässt er anklingen, dass jemand kommen wird, der ihm den Kopf zertreten wird. Mit diesem „jemand“ ist niemand anderes gemeint als Jesus.

Die beiden **ersten Menschen, Adam und Eva**, wurden von Gott selber aus Erde erschaffen und mit dem Atem des Lebens zum Leben erweckt. Gott bestimmte die Menschen als Pfleger und Bewahrer der Schöpfung. Durch Stolz, Hochmut und Misstrauen lässt sich Eva von Satan zur Sünde verführen und verführt daraufhin auch Adam. Durch die Sünde der ersten Menschen wird die Beziehung zu Gott zerstört. Damit kommt das Böse bzw. die Zerstörung auf die Erde (die ganze Schöpfung sehnt sich danach, von der Macht des Bösen befreit zu werden - Römer 8,22).

Orte

Der Sündenfall ereignete sich im **Garten Eden**: Garten (hebr. gen = abgegrenztes Stück Land). Durch zwei seiner Flüsse (Euphrat und Tigris) wissen wir, dass er auf der Erde war, irgendwo in den heutigen Ländern Irak und Syrien.

Der Garten Eden kennzeichnete sich aus durch die Gegenwart Gottes. Hier befanden sich Adam und Eva unter seiner Herrschaft. Im Garten Eden hatten Adam und Eva, was sie zum Leben brauchten.

In diesem Garten gab es zwei besondere Bäume: der Baum des Lebens – dessen Früchte Adam und Eva Leben schenkten – und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse – von welchem sie nicht essen durften. Gott hinderte Adam und Eva nicht am Essen von diesem Baum, sondern liess ihnen die Wahl und damit die Möglichkeit, sich auch falsch zu entscheiden.

Nach dem Sündenfall wurden Adam und Eva aus dem Garten geschickt. Hier **ausserhalb des Gartens** lebte der Mensch unter der Herrschaft des Satans. Das Leben war hart. Hier mussten Adam und Eva für ihr Essen arbeiten: es gab Unkraut, Ungeziefer und Hitze.

Feind Gottes, Satan

Gott

**Erste Menschen,
Adam und Eva**

Garten Eden

**ausserhalb des
Gartens**

Zeit

Nach der Erschaffung von Adam und Eva und vor der Schwangerschaft Eva's mit Kain.

Es muss kurz nach der Schöpfung gewesen sein, weil Eva erst ausserhalb des Gartens mit Kain schwanger wurde.

Heilsgeschichtliche Einordnung: Der Sündenfall bildet den Abschluss des Zeitalters der Unschuld, damit beginnt das Zeitalter des Gewissens.

Relativ kurz nach der Schöpfung